



Ausgabe Nr. 2 | 2010

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



War Fribourg am Samstag 28. + Sonntag 29. März die lange Anfahrt wert? Jetzt, wo man hunderte von Freunden auf Facebook ständig vor sich sieht und mit ihnen dauernd im Kontakt steht? Teile kann man bei ebay.ch und ricardo.ch online posten und ganze Oldtimer auf einigen Sites im Internet. Werden Chruqi + Theo Rais bald Aussteller und Besucher wegbrechen? Nein, der OTM ist der Ort, wo man sich nach der Winterpause trifft. So eine Art „Sechseläuten“ der Oldtimerszene. Heuer hätte auch der Böögg dazu gepasst. Das Feuer wäre den Ausstellern, die sich draussen gewaltig einen abfroren, sicher sehr willkommen gewesen. Es war saukalt. Chruqi Rais, stand am Freitagnachmittag persönlich an vorderster Front und regelte den Einlass der Fahrzeuge für die Anlieferungen. Um die Unterschenkel trug sie Stulpen aus Plastik-Abfallsäcken, um sich vor Kälte und Nässe zu schützen. Mit so langen Beinen kann man anziehen was man will, es sieht immer gut aus. Leider wurde das Foto nichts, welches ich schoss. Es wäre ein Bild für Götter gewesen. Vor dem Computer ist es immer schön warm. Das ist ein Vorteil, zweifelsohne. Ich könnte mir ein Leben ohne nicht mehr vorstellen – aber unsere Szene auch nicht ohne einen Anlass wie den OTM. Wenn es ihn nicht gäbe, müsste er erfunden werden. Als Schmelztigel zum Saisonbeginn. Die Dachverbände: FSVA und Swiss Oldtimers sind da, Swiss Car Register, FAM so-

wie viele Clubs. Nachher splittet sich die Szene auf, atomisiert sich. Am Zürcher „Sechseläuten“ wirken ausschliesslich Noble mit. Der Rest ist Staffage und Zuschauer. Die Oberklasse ist auch am OTM. Aber deren Oldtimer sieht man nicht, die parken draussen. Oder, leider viel zu häufig, noch zu Hause in der Garage. Diese Gents tragen oft Kravatte. Aber auch die anderen, das Oldtimer-Felgenfolk, zu dem ich gehöre, ist voll integriert. Und trägt auch: (rostige) Ersatzteile unter den Armen. Nur, so einfach ist es auch wieder nicht: sah schon Normalos mit Kravatte und Millionäre Altblech schleppen. Das ist das Schöne an der Oldtimerei. Man weiss nie so genau, wer was ist, mindestens nicht am OTM. Ausser man kennt sie, die Stars der Szene. Ob, wäre in der Halle in Fribourg ein Hockeymatch auf dem Programm gestanden, die Fans wohl auch so diszipliniert auf Einlass gewartet hätten? Wie die hunderte von Besucher am Samstagmorgen schon lange vor 9 Uhr? Erfreulicherweise auch immer mehr Ladies. Da fiel kein böses Wort, schlug keine Faust zu. Polizei + Securitas sperrten die Autobahnausfahrt und regelten ausschliesslich den Verkehr. Sie mussten nicht Bereitschaft stehen für Krawalle. Neben dem SwissClassics Stand, meiner Homepage am OTM Weekend, war einer mit Lederjacken etc. Am Samstagabend deckte Madame ihre Ware mit einer leich-

ten Decke ab. Ich fragte sie, ob das genüge? Ob noch nie etwas weggekommen sei? Sie: „No, jamais, jusqu' à maintenant.“ Das zeigt, wir fahren Autos und benehmen uns auch so wie damals, als Haus- und Wohnungstüren noch nicht dreifach verriegelt und elektronisch überwacht werden mussten. Toll finde ich auch die vielen, aufgestellten Kontakte am OTM. Als er mir seine Mailadresse nannte, meinte z.B. Reiner vor dem Nachnamen: „Jetzt wird's kompliziert, Vondruska.“ „Bist Du ein Bruder von Christian?“ fragte ich. „Ja,“ meinte Reiner verblüfft. „Mit ihm habe ich bei den Junioren gesegelt,“ sagte ich und Dich traf ich bei Euch zu Hause am Zollikerberg auch mal an. Mit Ruth Iseli, Swiss-Classics, besuchte ich viele Stände und blieb öfters länger hängen als vorgesehen. In der Oldtimerszene lässt sich's gut sein. Schaute mal nach, wie viele Oldtimer auf www.ricardo.ch gelistet sind. Es waren am 30. März deren 56. In Fribourg standen ca. 150. Fotos und Beschreibungen im Internet werden den Oldtimern nicht gerecht. Die muss man einfach sehen und riechen. Meine Nase und ich freuen sich bereits auf die Ausgabe 2011!

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

## SMVC Schweiz

Vor der Mitgliederversammlung die obligate Sitzung des Zentralvorstandes.



Gesicht zur Kamera vlnr: Edwin Keller, Veranstaltungen; Ruedi Müller, Redaktion (leerer Stuhl); Frank Aeschlimann, Zentralpräsident SMVC; Ivo Wolgensinger, Zentralsekretär; Ruedi Plattner Technik / FIVA Pässe; Freddy Baumann, Präsident StV + Andy Kunz Präsident SMVC Nordwest. Mit Rücken zur Kamera siehe Foto unten.



vlnr: Ruedi Schawalter, Präsident SMVC Ostschweiz; Rahel Oberholzer, Finanzen; Ernst Meier, Präsident SMVC Zentralschweiz; Massimo Taddei, Präsident SMVC Ticino.



Integrierte Scheinwerfer  
à la Pierce Arrow.

## 53. Ordentliche Mitgliederversammlung

*Protokoll der 53. Ordentlichen Mitgliederversammlung  
des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs vom  
Samstag 20. März 2010, 14:00 Uhr Technorama, Winterthur.*

Protokollführer: Ivo Wolgensinger, Zentralsekretär SMVC  
Fotos: Ernst Meier, Ruedi Müller  
Fototexte: Ruedi Müller

### 1. Begrüssung, Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 21. März 2009 im Technorama Winterthur

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und erwähnt namentlich die Ehrenmitglieder, besonders das Ehepaar Babuska, welches seit Jahren aus dem Ausland in die Schweiz kommt.

### 2. Jahresbericht des Präsidenten

Ich durfte von meinem Vorgänger, Thomas Müller, einen gut organisierten Verein mit einem hervorragend funktionierenden und aktiven Vorstand übernehmen. Dieser Umstand erlaubte mir, mich schnell in die Amtsgeschäfte einzuleben. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung des Vorstandes herzlich bedanken.



Frank Aeschlimann bei seinem kurzen Jahresbericht des Präsidenten.



Vor dem Technorama bot sich dieses interessante Bild. Trotz schlechtem Wetter kamen einige mit einem Oldtimer nach Winterthur.



Im vergangenen Jahr hat sich der Mitgliederbestand leicht erhöht: 27 Neumitglieder stehen 19 Austritten und Todesfällen gegenüber. Somit hat sich der Bestand von 782 auf 790 Mitglieder erhöht.

Folgende Personen haben uns im letzten Vereinsjahr für immer verlassen. Ich nenne diese in alphabetischer Reihenfolge:

- Alex Bischofberger
- Peter Halter
- Jules Lehmann
- Alfred Schlegel
- Edgar Schwyn
- Fred Steiner
- Josef Trenkle

Ich bitte die Versammlung sich im Gedenken an die Verstorbenen zu erheben.  
Besten Dank.

Die interessanten Berichte über die einzelnen Veranstaltungen der Sektionen wie auch der gesamtschweizerischen Veranstaltungen konnten sie in unserem Cluborgan nachlesen. Wir freuen uns über die Tatsache, dass im Berichtsjahr keine schwerwiegenden Unfälle passiert sind. Dies ist nicht selbstverständlich, haben doch in allen Sektionen ca. 750 Fahrzeuge und etwa 1850 Mitglieder an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Den Sektionspräsidenten sowie allen Helfern sei an dieser Stelle speziell gedankt.

Der Vorstand oder Teile davon haben sich an insgesamt 5 Sitzungen und Besprechungen getroffen. Auch wenn wir nicht immer alle der gleichen Meinung waren darf ich feststellen, dass unser gemeinsames Ziel, den Erhalt des Kulturgutes Auto sowie die Freude an unserem gemeinsamen Hobby, immer oberste Priorität hatte und immer haben wird.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen eine unfallfreie Saison bei guter Gesundheit und vielen gemütlichen Stunden unter gleichgesinnten.



Rahel Oberholzer gibt über die Finanzen Auskunft.



Der Revisor Anton Schumacher verliest seinen Bericht.  
Links, Martin Bertschinger, SMVC Vizepräsident.



Trudi Weibel hat die Rolle der „Preisküsterin“ übernommen. Edwin Keller erklärt ihr hier, wie das mit den vielen Wanderpokalen und den speziellen Kerzen geht. Letztere besorgte, wie immer, Ruedi Schawalder.



Edwin Keller gibt die GewinnerInnen der Meisterschaft 2009 bekannt.



Die Ladies im SMVC sind am Kommen: Marianne Brunner, im Vorstand des SMVC Zentralschweiz, wurde Zweite in der Kategorie F+G: PAST 60 (1961 - 1983) mit ihrem Opel Rekord 1963. Mit dem fuhr sie auch nach Winterthur zur Mitgliederversammlung.



Ganz präsidential gewann Frank Aeschlimann die Clubmeisterschaft. Trudi Weibel, die mit ihrem Mann, Eugen, im Pierce Arrow angereist war, gratuliert Frank so wie es sich gehört beim SMVC.

### 3. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Décharge

Die Jahresrechnung wird von Rahel Oberholzer erläutert. Anschliessend verliest der 2. Revisor, Anton Schumacher, seinen Bericht. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

### 4. Budget 2010, Jahresbeiträge für 2011

Das Budget wird von Rahel Oberholzer erläutert und von der Versammlung genehmigt. Der Jahresbeitrag bleibt gleich.

### 5. Jahresprogramm 2010

Das Jahresprogramm 2010 sieht wie folgt aus:

Anlass	Datum 2010	Organisator
Mitgliederversammlung	Samstag, 20. März	Zentralvorstand
Anfahren	Sonntag, 25. April	Nordwestschweiz
Ostschweizer Sommerfahrt	Samstag, 12. Juni	Ostschweiz
Vitznau	Sonntag, 18. Juli	Zentralschweiz
Zürifahrt	Sonntag, 15. August	Zürich
Raduno	Sa. + So., 11. + 12. September	Tessin
Schlussfahrten	Sonntag, 3. Oktober	Mittelland

### 6. Ehrung der Klassierten der Meisterschaft 2009

Edwin Keller nimmt die Ehrungen der Klassierten vor. Die kompletten Ranglisten können auch unter [www.smvc.ch](http://www.smvc.ch) eingesehen werden.

#### Kategorie A+B: ANCÊTRE ET VETERAN (1886 - 1918)

1. Ehrbar André, Stevens Duryea 1903
2. Meier Ernst, American LaFrance 1915
3. Oberholzer Lukas, Stellite 1915
4. Meier Rolf, Buick 1915

#### Kategorie C: VINTAGE (1919 - 1930)

1. Aeschlimann Frank, Ford A 1929
2. Hauri Markus, Rolls Royce 1929
3. Oberholzer Lukas, Ford A 1930

#### Kategorie D: PAST VINTAGE (1931 - 1945)

1. Lang Otto, Chrysler 1931
2. Schilter Urs, MG 1932
3. Rhomberg Heinz, Wanderer 1935

#### Kategorie E: PAST WAR (1946 - 1960)

1. Dätwyler Markus, MG 1949
2. Janser Walter Chevrolet, 1955
3. Kaufmann Walter, MG TC 1947

#### Kategorie F+G: PAST 60 (1961 - 1983)

1. Leinweber Detlef, Triumph 1962
2. Brunner Marianne, Opel Rekord 1963
3. Wild Hans, Alfa Romeo 1970

#### DARMS - CLUBMEISTER – KRISTALL

1. Aeschlimann Frank, \*(1929)
2. Hauri Markus, Rolls Royce 1929
3. Oberholzer Lukas, \*(1922)  
\*mehrere Oldtimer

### 7. Behandlung von Anträgen der Mitglieder

Es gibt keine zu behandelnden Anträge von Mitgliedern.

### 8. Ehrungen

Keine Ehrungen.

## 9. Varia

Diverse Wortmeldungen. Bspw. über das Thema Kindersitze in Veteranenfahrzeugen. Hierüber folgt evtl. ein Beitrag im Swissclassics.

Während den Vorbereitungen auf Traktandum 6 macht Frank Aeschlimann eine Kurzumfrage, wie die Mitgliederversammlung attraktiver gestaltet werden könnte. Diverse Mitglieder kommen zu Wort. Die Vorschläge werden vom Vorstand positiv entgegengenommen.

Andreas Kunz stellt den nächsten Anlass, das Anfahren kurz vor.

Der Präsident von den Young-Timers lädt den SMVC an einen seiner nächsten Anlässe ein. Wir laden diese ein, den Anlass auf unserer Website publik zu machen.



Andy Kunz, Präsident SMVC Nordwest, stellt das „Anfahren“ vor, welches seine Sektion organisiert.



Auch Jürg Pilgrim, SMVC Zentralschweiz hat, wie Samy, einen Vorschlag, wie die Mitgliederversammlung attraktiver gestaltet werden könnte.



Samy Fehr, Elsässer aus Bennwihr, SMVC Nordwest, meldet sich gestenreich zu Wort. Man beachte die lachenden Gesichter.



Marcel Maier lädt den SMVC ein an der Youngtimer-Connection Frühlingsausfahrt vom Sonntag 18. April teilzunehmen.

## SMVC dies und das

### Kollision zwischen Auto und (Motor-)Fahrrad Etwas Licht ins Dunkel

GEUENSEE, 14. APRIL 2010

Leserbrief von Roland Wettstein (Eidg.dipl.Versicherungsfachmann)  
Hauptagent AXA Winterthur • Chäppelimmatt 8 • 6232 Geuensee

Lieber Ruedi, mit grossen Interesse habe ich Deinen Artikel gelesen. Ich möchte etwas Licht ins Dunkel bringen, warum die Vollkaskoversicherung von Hans zu einem grossen Teil für den Schaden aufkommen musste und nicht - wie das der gesunde Menschenverstand etwa vermuten liesse - die Haftpflichtversicherung des Mofa-Lenkers.

Das Strassenverkehrsgesetz SVG besagt, dass durch den Betrieb eines Motorfahrzeugs der Halter bei einem Schadenfall haftet. Diese sogenannte scharfe oder strenge Kausalhaftung wurde eingeführt, da man der Meinung ist, das Motorfahrzeug schaffe durch seinen Betrieb, (d.h. die Möglichkeit der raschen, selbständigen Fortbewegung seines beträchtlichen Eigengewichts mit Hilfe motorischer Kräfte), eine erhebliche Gefährdung sowohl der übrigen Strassenbenutzer als auch der Insassen.

Aber wann ist ein Fahrzeug in Betrieb? Ein Fahrzeug ist immer dann in Betrieb, wenn es mit Motorenkraft fortbewegt wird. Auch bei verkehrsbedingtem Anhalten (z.B. vor einem Rotlicht) gilt es noch als im Betrieb befindlich.

Von dieser strengen Kausalhaftung kann sich der Motorfahrzeughalter nur bei höherer Gewalt (z.B. Naturkatastrophen), bei grossem Verschulden des Geschädigten oder eines Dritten (z.B. massiver Alkohol- und/oder Drogeneinfluss) befreien. Zusätzlich muss er beweisen, dass ihn kein Verschulden trifft und dass nicht fehlerhafte Beschaffenheit des Fahrzeugs zum Unfall beigetragen haben. Es ist also nicht ganz einfach, den sogenannten Entlastungsbeweis erbringen zu können. Grundsätzlich muss sich eine Versicherungsgesellschaft bei der Schadenerledigung immer an die gesetzlichen Rahmenbedingungen halten. Dies wurde im Fall von Hans auch eingehalten. Daher ist es zwar für viele unverständlich, aber korrekt, dass Hans einen Teil seines Schadens selber übernehmen muss bzw. von seiner Vollkasko bezahlt wird. Der Schaden am beschädigten Mofa wird aus den gleichen Gründen aus der Haftpflichtversicherung des Motorfahrzeug-Halters bezahlt. Eine Gesetzesänderung könnte höchstes über eine entsprechende Initiative lanciert werden, was meines Erachtens aber wohl eher aussichtslos wäre.



Für viele von uns, auf dem Lande aufgewachsen, sind Rapid Motormäher und Einachstraktoren noch ein Begriff. Was die Fantasie des Menschen an Innovation und Technik umzusetzen vermochte, ist in der „Lüscher Schüür“ in authentischer Umgebung zu bewundern. Selbst unsere Frauen äusserten sich begeistert über die Atmosphäre dieser einzigartigen Präsentation von maschinellen Arbeitsgeräten aus vergangenen Zeiten, ein Kleinod in der schweizerischen Museumslandschaft. Gratulation an Charles zu seinem Lebenswerk!

Den Anfang machen einige Schweizer Traktorenmarken, dann geht es in die Werkstatt unserer Grossväter mit Transmissionsantrieb für die verschiedenen Werkzeugmaschinen. Anschliessend folgt die Entwicklungsgeschichte vom motorisierten Messerbalgen bis hin zum Kleinbindemäher und Minizugfahrzeug mit Zapfwellenantrieb und all den zugehörigen Hilfswerkzeugen. Selbst der Versuch eines „Rapid“ Volkswagens ist dokumentiert und viele Handwerkzeuge und Utensilien unserer Vorfahren sind stilgerecht auf verschiedenen Etagen bis unter das Scheunendach präsentiert. Man hätte sich noch viel länger vergnügen können.

Da Museumsführungen aus Platzgründen auf 15 – 20 Personen beschränkt sind, waren die restlichen 2 Gruppen zwischenzeitlich auf dem „Rütihof“, oberhalb von Gränichen, mit einer „Bauern-Olympiade“ beschäftigt. Schnapsnageln, Axtwerfen, Wettmelken, Armbrustschiessen und wie all die ulkigen Disziplinen hiessen, verkürzten die Zeit bis zum Mittagessen. Ein Riesenspass ohne Rangliste, dafür belohnt mit süssen Aufmunterungsprämien! Nach dem Mittagessen im geheizten Zelt ging es per „Roadbook“ über Nebenstrassen durchs Suhren- und Uerkentäli über die Höhe von Wiliberg, dann ostwärts über Triengen das Ruedertal nach Reinach. Von dort entlang der Höhenstrasse über dem Hallwilersee und schlussendlich über den Lindenberg zur Kartbahn in Wohlen. Das alles bei schönster Aussicht und trockenem Wetter!

Ein herzliches Dankeschön unserem Organisatoren Henri Boschetti!

Das neue Museum ist geöffnet jeden letzten Sonntag im Monat von 10 – 15 Uhr oder nach Vereinbarung ([www.rapidmuseum.ch](http://www.rapidmuseum.ch))



Schluss: Hans und Romy parkieren ihren 1932 Fiat 522 unter der Mirage 3 in Wohlen. Das Bild hat Symbolwert. Dieser von Henri Boschetti toll organisierte Tag verging im Fluge.



Markus Andres und Trudi Meier auf Tells Spuren.



Klaus Galliker + Werner Aeberli nageln mit krummen Hämmern um einen Schnaps. Es war so kalt, dass auch der Verlierer einen erhielt zum Aufwärmen.



Hans Widmer holt sich den Lollipop mit dem Traktor auf der Wippe.



Peter Hunziker holt gerade Anlauf und dem Turi Joss seine Axt fliegt bereits.

SMVC Schweiz

# Anfahren

SONNTAG, 25. APRIL 2010

Text: Ruedi Müller; Fotos: Ruth Iseli, Ruedi Müller



Martin Flückiger, bei Feldschlösschen für die Oldtimerflotte zuständig, hatte 16 der 20 hochkarätigen Feldschlösschen Preziosen aus der Garage gefahren und für uns zu dieser imposanten Kulisse aufgestellt. Vor dieser war der Apéro ein doppelter Genuss. Martin, begrüsst uns hier gerade. Andy Kunz amtet als Megaphon Halter. Danke Martin für Deinen grossen Einsatz. Wir wünschen Dir alles Gute und hoffen auf ein Wiedersehen!

Andy Kunz trägt einen genialen Namen, dachte ich, als ich mich nach der Rückkehr diesem Artikel widmete. Die Anfahren-Schlüsselwerte: 86 Oldtimer, davon 5 nicht angemeldet; mit 166 bestgelaunten SMVC'lern an Bord. Erster offizieller Sommertag, wie ich dann in den Nachrichten hörte. Der Oldtimerpapst Thomas Kohler, Präsident FSVA, fuhr auf seinem alten BMW Töff mit. Und unser Zentralpräsident, Frank Aeschlimann mit Heidi, seiner Frau, in seinem Alltagsauto, weil er am Nachmittag einen geschäftlichen Termin wahrnehmen musste. Grausames Los für die zwei. So viele herrliche Oldtimer und dann mit einer neuen Gurke die tolle Route abklap-

pern, oft gesäumt mit diesen schneeweissen Kirschbäumen, in vollster Blüte stehend. Mir wäre das Herz gebrochen. Lud die Herrschaften ein, bei Ruth und mir einzusteigen. Aber nicht mal das lag drin, hätte zu lange gedauert, die Strecke nach dem Mittagessen zurückzufahren. Dieser 25. April war für Alle ein Festtag. Danke Andy und Crew. Gut gemacht. Sogar Petrus war beeindruckt, liess es nicht „platzregnen“, wie die Meteorologen unisono vorausgesagt hatten. Der erste erwischte mich gerade vorhin, Montag Morgen 10 Uhr, auf dem Ramersberg. Wurde pflotschnass. Beim zweiten hatte ich den Schirm dabei.



Einfahrt Brauerei Feldschlösschen. Das Parkieren war perfekt organisiert, die Oldtimer im Nu abgestellt. Rechts das Restaurant Schlossgarten, wo wir nach dem Apéro ein feines Mittagessen genossen. Der Schlossgarten war bis auf den letzten Platz vom SMVC besetzt. Wären noch mehr gekommen, hätten wir in 2 Schichten tafeln müssen.



## Einladung zum Vitznauer Nostalgietag

**SONNTAG, 18. JULI 2010**

Die SMVC-Sektion Zentralschweiz lädt wiederum zum traditionellen Vitznauertreffen ein.

**THEMA:** Passagierfahrten mit den Kurgästen, Dixielandmusik, Gesellschaft

**TEILNEHMER:** Fahrzeuge bis Jahrgang 1970. Aus Platzgründen ist die Anzahl der Autos auf 35 beschränkt.

APÉRO und ESSEN für 2 Personen pro Auto offeriert.

Wir treffen uns ab 10:00 – 10:30 Uhr auf dem Schulhausplatz von Vitznau. Die Zufahrt ist mit SMVC Wegweiser markiert. Ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung.

**DETAILS/ANMELDUNG:** [www.smvc.ch](http://www.smvc.ch)  
Dort [Anlässe] oder [Sektion Zentralschweiz] klicken und herunterladen.

**KEIN INTERNET:** Tel. 056 664 22 26  
oder Fax 056 664 22 28  
Ernst Meier  
(Präsident Sektion Zentralschweiz)

**ANMELDESCHLUSS:** 16. Juli 2010

**Clubadresse** Schweizer Motor-Veteranen-Club  
Postfach 1764, 8021 Zürich

**Zentralvorstand**  
Zentralpräsident Frank Aeschlimann,  
Bergstrasse 4, 8552 Felben-Wellhausen/TG  
Thomas Müller (Zentralpräsident 2000 - 2008)  
steht dem SMVC Vorstand für Spezialaufgaben  
weiterhin zur Verfügung.

Vizepräsident Martin Bertschinger,  
Gartenstrasse 1, 5600 Lenzburg

### Ressort

Technik/Pässe Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel  
Finanzen Rahel Oberholzer, Chellenweiherweg 1a, 9200 Gossau  
Redaktion Ruedi Müller, Dörfli 5, 6060 Ramersberg  
Veranstaltungen Edwin Keller, Halden 24, 8604 Volketswil

### Sektionspräsidenten

Mittelland Urs Brüllhardt, Burgstrasse 10, 4658 Däniken  
Nordwest Andreas Kunz, Austrasse 6, 4153 Reinach BL  
Ostschweiz Ruedi Schawalder, Postfach 247, 9404 Rorschacherberg  
Ticino Massimo Taddei, Via Cantonale 22, CH-6944 Cureglia  
Zentralschweiz Ernst Meier, Bächlenmatt 8, 5630 Muri  
Zürich Jörg Maier, Haus zur Sonnhalde, 8413 Neftenbach



### Technische Kommission

Mittelland Hermann Lerch, Hardstrasse 19, 4657 Dulliken  
Nordwest Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel  
Ostschweiz Markus Rohner, Amriswilerstrasse 39, 9220 Bischofszell  
Ticino Milton Binaghi, Via Franchini 6, 6850 Mendrisio  
Stefano Coratelli, Via al Lago 6, 6918 Figino  
Zentralschweiz Louis Frey jun., Nordklosterrain, 5630 Muri  
Zürich Hans-Peter Pfeiffer, Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil

### Stammtische der Sektionen

Mittelland 2. Mittwoch im Monat, Gasthof Rössli, Rothrist AG  
Nordwest 2. Dienstag im Monat, Restaurant Mühle, 4147 Aesch  
Ostschweiz 2. Dienstag im Monat, Restaurant Bühlhof Frasnacht / Arbon  
Sport 1. Dienstag im Monat, Restaurant Eintracht, Kestenholz  
Ticino nach spezieller Einladung  
Zentralschweiz 2. Montag im Monat, Rest. Löwen, Sins  
Zürich 1. Dienstag im Monat ab 19.00 h, Rest. Wallberg, Volketswil  
oder Anfrage an den Sektionspräsidenten

### Sekretariat

Ivo Wolgensinger, Schweizer Motor-Veteranen-Club, PF 1764,  
8021 Zürich, Fax 071 91250 04, E-Mail: sekretariat@smvc.ch

### Layout

Marco Schulze, SwissClassics Revue

### E-Mail Kontakt

Für alle im Impressum aufgeführten SMVC-Personen  
nach folgendem Muster:  
erster Buchstabe Vorname + Punkt (.) + Name + @smvc.ch  
Bsp.: Frank Aeschlimann = f.aeschlimann@smvc.ch

**[www.smvc.ch](http://www.smvc.ch)**